Clemens Heinrichs (Hrsg.)

Gedenkhalle
Oberhausen

eine keine reine Stadtgesellschaft

Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945

Verlag Karl Maria Laufen

Inhalt

Geleitworte
Klaus Wehling, Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen 8

Maria Springenberg-Eich, Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen 9

Milena Karabaic, LVR-Dezernentin Kultur und Umwelt 10

Dieter Hillebrand, DGB-Regionsvorsitzender Mülheim-Essen-Oberhausen 11

Zur Einführung 13
Clemens Heinrichs

„Volksgemeinschaft" und Ausgrenzung

Basis der Judenverfolgung – Das Parteiprogramm der NSDAP 26

Spitzenfunktionäre des totalitären Staates – Kreisleiter der NSDAP 28

Kampfbündnis für die Weimarer Demokratie – Die Eiserne Front 30

Verrat im Dienste der „Volksgemeinschaft"? Denunziationen im Nationalsozialismus 33
Katrin Dönges

Verführte Jugend? – Anneliese L. 50

Totschlag durch einen SA-Mann – Nikolaus Schuh 52

„Wir sind da, um zu helfen!" Mediziner im Dienste der „Volksgesundheit"in den Jahren 1933 bis 1936 55
Otto Dickau

Zwangssterilisiert wegen „erblicher Belastungen" – Hans Z. 60

Zwangssterilisationen im Nationalsozialismus 63
Sven Sekula

Beschwerde gegen Sterilisation abgewiesen – Irene F. 68

Zwangssterilisation wegen Schizophrenie – Viktor S. 70

Die Verfolgung Homosexueller 73
Rainer Hoffschildt

Inhaftiert wegen „Vergehen gegen § 175" – Hans Repers 90

Zwischen Anpassung und Widerstand

Resistenz und Widerstand 99
Thomas Urban

Die „rote Käthe" – Katharina Rentmeister 112

Stadtverordneter der KPD – Georg Saur 114

Leiter der Oberhausener Gestapo – Johann Litwinski 116

Für den Glauben in den Tod – Auguste Hetkamp 118

Fragmente einer Biografie – Willy Prüfer 120

Als Gewerkschafter im Widerstand – Wilhelm Schönen 122

Katholische Priester im Blick der Gestapo 125
Stefan Kraus

Christlicher Gewerkschafter – Christian Steger 138

Die Christuskirche bis zur Kirchenwahl im Juli 1933 141
Clemens Heinrichs

„Sie! Draußen bleiben! Das ist ein Judenladen!" – Superintendent Dr. Wilhelm Schmidt 160

Behauptung gegen Deutsche Christen – Pfarrer Majert 162

Militarisierung der Gesellschaft

Polizeisoldaten. Die Oberhausener Schutzpolizei zwischen Bürgerkrieg und Vernichtungskrieg 1918 – 1945 171
Daniel Schmidt

Winterhilfswerk – Waffenhilfswerk 184

Im Dienste der SS – Robert Esser 186

Militarisierung durch Spiele –
Das Brettspiel „Wehrschach" 188

Vom Schüler zum Soldaten – Heinz Singerhoff 190

Verfolgung und Völkermord

Die Oberhausener Stadtverwaltung und die Verfolgung der Juden 1933 bis 1938 199
Katrin Dönges

Im Untergrund überlebt – Hugo und Werner Cahn 214

Symbol öffentlicher Demütigung – „Judenstern" 216

Die Deportationen der Juden 219
Hilde Jakobs

Verschleppung und Verlust der Familie –
Mathilde Elsberg 230

Kommandoführer bei einer Deportation
ins Ghetto Minsk – Wilhelm Meurin 232

Geflohen und entdeckt – Johanna Altena 234

Auschwitz überlebt – Dagobert Eigenfeld 236

Die Verfolgung der Oberhausener Sinti und Roma 239
Karola Fings

Beschossen durch die SS – Johann Mettbach 260

Von Rückerstattungen ausgeschlossen – Maria Mettbach 262

Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg

Der „Russeneinsatz" im Ruhrbergbau 271
Hans-Christoph Seidel

Von der Gefangennahme zum Arbeitseinsatz
im Reich – Sowjetische Kriegsgefangene 286

Verwalter des „Arbeitseinsatzes" – Helmut Lohberg 288

Die Gutehoffnungshütte im Dritten Reich 291
Johannes Bähr

Ukrainische Zwangsarbeiterinnen –
Nina Karpenko und Anna Schramko 304

Verbotener Umgang mit Zwangsarbeitern 307
Jens Adamski

Tauschware gegen Lebensmittel – Ring aus Stahlabfällen ... 320

Vom Zwangsarbeiter zum amerikanischen Dolmetscher –
Andries Ter Brugge 322

Ein vermisster französischer Zivilarbeiter –
Roger Sandray 324

Erinnerungskultur seit 1945

Der Zeit voraus? Gedenken und Erinnern in Oberhausen 333
Alfons Kenkmann

„Eine immerwährende Auseinandersetzung". Erinnerungskultur und ihre Akteure seit den 1980er-Jahren 347
Michael Sturm

Die neue Dauerausstellung der Gedenkhalle 365
Clemens Heinrichs

Zur Eröffnung der neuen Dauerausstellung 381
Günter Morsch

Autorenverzeichnis 388
Abbildungsverzeichnis 390